

Die Podium-Konzerte bitten zum Klavierrezital

Der Matineenreigen der Podium-Reihe neigt sich dem Ende zu. Das fünfte Konzert in diesem Jahr gestaltet ein Pianist aus Triesen. Johannes Lucke erhält Klavier- und Orgelunterricht bei seinem Vater, Hannfried Lucke. Der junge Musiker ist mehrfacher Erster Preisträger mit Auszeichnung am österreichischen Nachwuchswettbewerb «prima la musica». Erste Auftrittserfahrungen konnte er unter anderem anlässlich von Vernissagen des Liechtensteinischen Landesmuseums sammeln. Das Programm seines Solorezitals reicht von Bachs Präludium c-Moll BWV 871 und Beethovens «Pathétique» über die Rhapsodie g-Moll op. 79 Nr. 2 von Brahms und Rameaus Rondeau «Les Cyclopes» bis hin zu einer Bearbeitung von Bachs Präludium h-Moll BWV 855a durch Alexander Siloti.



Johannes Lucke gibt ein Klavierrezital.

Bild: pd

Die Vielseitigkeit der musikalischen Stile findet ihre Entsprechung auch «abseits der Tasten»: Der junge Musiker liest gerne mathematische oder technische Bücher, segelt und spielt Golf.

Das traditionelle Abschlusskonzert gibt Gelegenheit, noch einmal alle Teilnehmenden der

jeweiligen Saison zu erleben. Am 18. Juni findet im TAK das diesjährige Finale statt. Bei allen Podium-Konzerten ist der Eintritt frei. *(Anzeige)*

Kontakt

Podium-Konzerte
www.podium-konzerte.li
office@podium-konzerte.li

Klavierrezital von Johannes Lucke

Am kommenden Sonntag, 11. Juni, um 11 Uhr gibt Pianist Johannes Lucke aus Triesen ein Klavierrezital im TAK in Schaan. Der junge Musiker ist mehrfacher Erster Preisträger mit Auszeichnung am österreichischen Nachwuchswettbewerb «prima la musica». Das Programm seines Solorezitals reicht von Bachs Präludium c-Moll BWV 871 und Beethovens «Pathétique» über die Rhapsodie g-Moll op. 79 Nr. 2 von Brahms und Rameaus Rondeau «Les Cyclopes» bis hin zu einer Bearbeitung von Bachs Präludium h-Moll BWV 855a durch



Johannes Lucke gibt ein Klavierrezital. Bild: pd

Alexander Siloti. Der Eintritt ist frei. (pd)